

MITGLIEDSPROFIL

Arbeitsschwerpunkt: Risikoforschung: Naturgefahr, soziale Vulnerabilität und Resilienz; Ansätze zur dynamischen Risikomodellierung; Hangrutschungen

1. Persönliche Angaben

Nachname: Hufschmidt

Vorname: Gabi

Titel: Dipl.-Geogr.

Mailadresse: gabi.hufschmidt [at] vuw.ac.nz

(Bitte die Mailadresse im Format **name [at] name.de** schreiben und nicht mit dem @ versehen, da sie sonst maschinenlesbar wird)



2. Bildung und Ausbildung:

Institution, Zeitraum	Abschlüsse und Bildungszertifikate:
University of Wellington, School for Geography, Environment and Earth Sciences, 2004-2008	Doktorandin (Geographie), Titel der Arbeit: 'Evolution of landslide risk in New Zealand', Prof. Mike Crozier
University of Edinburgh, Department of Geography, 1998-1999	Verschiedene Seminare, Schwerpunkt GIS
Universität Bonn, Geographisches Institut, 1995-2002	Diplom, Geographie; Arbeitsgruppe "Geomorphological and Environmental Research Group", Prof. Richard Dikau, Thomas Glade und Lothar Schrott

3. Weitere professionelle Ausbildung

Institution, Zeitraum	Abschlüsse und Bildungszertifikate:



4. Sprachen: Noten 1-5, 5 ist die Bestnote

Sprache	Lesen	Sprechen	Schreiben
Englisch	5	5	5
Franzoesisch	3	2	2

5. Gegenwärtige Position: Assistant Lecturer in Geography, Victoria University of Wellington, New Zealand; Phd candidate

6. Mitgliedschaften:

New Zealand Geographical Society

7. Schlüsselqualifikationen:

GIS, Luftbilddauswertung, Indikatoren/Indexbildung; Erfahrungen in Lehre und im Publizieren

8. Berufliche Praxis:

	Kurze Beschreibung des Projektes/der Tätigkeit
Zeitraum: 2006-2008	Lehre: Einfuehrungsseminar in die Geographie Seminare im zweiten Jahr Feldprojekte im dritten Jahr Seminarmodul im vierten Jahr fuer Master-Studenten (Geographie), Schwerpunkt Vulnerabilitat Seminarmodul fuer Master-Studenten (Development Studies), Schwerpunkt Naturrrisiko, Vulnerabilitaet, GIS und development Zahlreiche Exkursionen
Ort: <i>Victoria University Wellington, School of Geography, Environment and Earth Sciences</i>	
Arbeitgeber: <i>s.o.</i>	
Position: <i>Assistant Lecturer</i>	

	Kurze Beschreibung des Projektes/der Tätigkeit
Zeitraum: 2002-2004	DFG-Projekt SEDAG (Sedimentkaskaden in Alpinen Geosystemen), zusammen mit Lothar Schrott und Richard Dikau; Systemforschung im Hinblick auf die Kopplung von Sedimentquellen und – ablagerungen im hochalpinen Raum; geomorphologische Prozesse und ihre Frequenz-Magnitude; Sediment budget Ansatz; als Stellvertreterin des Projektleiters: Durchfuehrung der Gelaendearbeiten, Datenauswertung, Zusammenstellung der Ergebnisse und Projektberichte
Ort: <i>Geographisches Institut Universitaet Bonn</i>	
Arbeitgeber: <i>s.o.</i>	
Position: <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</i>	

	Kurze Beschreibung des Projektes/der Tätigkeit
Zeitraum:	
Ort:	

Arbeitgeber:	
Position:	

Kurze Beschreibung des Projektes/der Tätigkeit	
Zeitraum:	
Ort:	
Arbeitgeber:	
Position:	

9. Publikationen (sofern vorhanden mit Link zum Onlinetext)

Hufschmidt, G., and M.Crozier: Evolution of natural risk: analysing changing landslide hazard in Wellington, Aotearoa/New Zealand. IN: Natural Hazards, currently online first
<http://www.springerlink.com/content/2q2v5w6626966263/?p=da077730663540168bcd1ecae170d2e7&pi=1>

Hufschmidt, G., Crozier, M. & T. Glade (2005): Evolution of natural risk: research framework and perspectives. Natural Hazards and Earth System Sciences 5: 375-387.
<http://www.copernicus.org/EGU/nhess/5/3/375.htm>

Schrott, L., Hufschmidt, G., Hankammer, M., Hoffmann, T. & R. Dikau (2003): Spatial distribution of sediment storage types and quantification of valley fill deposits in an Alpine basin, Reintal, Bavarian Alps, Germany. In: Geomorphology 55, pp. 45 – 63.

Schrott, L., Niederheide, A., Hankammer, M., Hufschmidt, G. & R. Dikau (2002): Sediment storage in a mountain catchment: geomorphic coupling and temporal variability (Reintal, Bavarian Alps, Germany). In: Zeitschrift für Geomorphologie, Suppl.-Bd. 127, S. 175-196.

Schrott, L., Hufschmidt, G., Hankammer, M., Hoffmann, T., & A. Niederheide (2002): Auf der Suche nach dem Alter des Bergsturzes „Steingerümpel“ und anderen geomorphologischen Phänomenen. In: WEHRLE, C.: Das Reintal. Der alte Weg zur Zugspitze. Panico Verlag, Köngen, S. 152 – 158.

10. Vorträge

‘A dynamic model of natural risk: an example from New Zealand’, Meeting of the Association of American Geographers (AAG), 17-21 April 2007, San Francisco, USA.

‘Die Evolution von Naturrisiko – ein Beispiel aus Neuseeland’, Forschungsseminar, University of Bonn, Germany, 19.12.06, and Institute of Geography and Regional Studies, University of Vienna, Vienna, Austria, 11.12.06

11. Selbstauskunft:



Ich bin mit der Veröffentlichung meines Profils auf der Homepage wie folgt einverstanden:

Kurzprofil (Namen und die Kurzbeschreibung meiner Arbeitsschwerpunkte) auf der öffentlich zugänglichen Seite

mit Foto

ohne Foto

Das ganze Profil für Mitglieder sowie für „besonders interessierte Dritte“ (dieser Bereich ist durch ein Passwort geschützt und somit nur nach persönlicher Anfrage zugänglich).

Ich möchte meine Daten nicht publizieren, sie sind nur für den Zweck einer möglichen Vermittlung von Kontakten, Arbeitsanfragen usw. vertraulich und nach Rücksprache mit mir zu gebrauchen